

# Der Hornhecht

Tier des Monats  
Mai



"Gestrandeter" Hornhecht (*Belone belone*) Photo: RB

## Wie lebt der Hornhecht?

Er ist in den küstennahen Meeren von Island bis Marokko zu Hause und verfolgt Schwärme von Kleinfischen, z.B. junge Heringe und Sandaale. Seine Beute ortet der Hornhecht hauptsächlich mit seinen gut entwickelten Augen. Nachts jagt er nicht.

Die Eier des Hornhechts sind etwa 3 mm groß und rundum mit klebrigen Haftfäden bedeckt, die eine Verankerung sicherstellen.

Die im Watt schlüpfenden Jungfische fressen zunächst Planktonkrebse, wachsen schnell heran, und sind im ersten Winter 25 cm lang. Nach 2 Jahren werden sie geschlechtsreif und suchen erneut das Wattenmeer auf. Das Winterhalbjahr verbringen die Hornhechte der Nordsee bevorzugt in wärmeren Meeresgebieten, weshalb sie größtenteils durch den Ärmelkanal nach Süden abwandern.

Für weitere Informationen bitte erfragen bei :  
Dipl.-Biol. Rainer Borcharding, Hafenstr. 3, 25813 Husum  
Tel. 04841/6685-42  
r.borcharding@schutzstation-wattenmeer.de

Haben Sie diesen merkwürdigen Fisch schon einmal gesehen? Er ist im Mai gar nicht selten im Wattenmeer anzutreffen und wird von Reusenfischern viel gefangen. Meist wird er 40 cm lang, aber es wurden schon Exemplare von 90 cm Länge und 1 kg Gewicht festgestellt.

Der Hornhecht ist ein räuberischer Fisch der offenen See. Er lebt in Schwärmen und schießt mit pfeilschnellen Schängelbewegungen unter der Wasseroberfläche dahin. Zum Laichen muss er die Küstengewässer aufsuchen. Seine Eier schwimmen nämlich nicht, sondern müssen in sauerstoffreichem Wasser an Algen oder Seegras befestigt werden. Das flache Wattenmeer ist ein idealer Laichplatz, denn im warmen Wasser schlüpfen die Larven schnell. Daher wandern Hornhechte im Frühjahr weit ins Wattenmeer hinein. Hier können sie bei Ebbe mitunter ein Opfer der Möwen werden, denn im Flachwasser schützt sie auch ihr rasanter Schwimmstil nicht.

## Hätten Sie gedacht, dass...

... der Hornhecht ein sehr naher Verwandter der Fliegenden Fische ist?

... den jungen Hornhechten zuerst nur der Unterkiefer als "Horn" in die Länge wächst? Beim 5 cm langen Hornhecht ist der Unterkiefer fast 2 cm lang.

... die Zähne des langen "Schnabels" nur die Beute festhalten, während harte Gaumenplatten zum Zerkauen der Beute dienen?

... Hornhechte weit über die Wasseroberfläche hinauspringen, wenn sie von Delphinen oder Tunnfischen gejagt werden?

...die Fische ungern unter Hindernissen hindurchtauchen, weshalb ein Forscher im Sylter Watt die Verbreitung der Hornhechte untersuchen konnte, indem er eine Schnur schwimmen ließ und zählte, wie viele Hornhechte pro Stunde über das Hindernis sprangen?

... sämtliche Gräten des Hornhechts grün sind und manche Leute ihn daher nicht gerne essen?

... pro Jahr in Europa immerhin 5000 t Hornhecht gefangen werden, etwa ein Drittel hiervon allein in Dänemark?

n

a

t

u

r

s

c

h

u

l

e

w

a

t

t

e

n

m

e

e

r